

Protokoll

über die gemeinsame Sitzung des **Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, Betriebsausschusses und Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. und dem** am Dienstag, 15.05.2018, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend für den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte
gleichzeitig beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hans-Günther Jabusch
gleichzeitig beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain
Herr Peter Hake
gleichzeitig beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Herr Thomas Iseke
gleichzeitig Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Herr Heinz-Günter Jaster
Herr Dr. Godehard Kass
Herr Heinz-Jürgen Richter
gleichzeitig Mitglied im Betriebsausschuss

Herr Raimar Riedemann
gleichzeitig beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.
gleichzeitig beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Vertreter/innen

Herr Johannes-Jürgen Laub
Vertreter für Herrn Björn Niemeyer
gleichzeitig stellv. Ortsbürgermeister im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Frau Magdalena Rozanska
Vertreterin für Frau Christina Schlicker
gleichzeitig Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier
Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Amm
Frau Margret Fiene
Herr Fatih Köse
Herr Murad Köse
Seniorenbeirat, Vertreterin für Herrn Lothar Reinhardt

Herr Volker vom Hofe
Integrationsbeirat
gleichzeitig Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Gäste

Frau Schepelmann
Herr Engerhausen
Region Hannover, Fachbereich Verkehr
Region Hannover, Fachbereich Verkehr

Verwaltungsangehörige/r

Herr Sebastian Fleischer
Herr Benjamin Gleue
Frau Iris Mohrhoff
Herr Christoph Neißner
Herr Martin Schultze
Frau Isa Wedemeyer
Herr Friedrich Wippermann
Frau Heidi Zerr

Fachdienst Tiefbau
Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Verkehr
Fachdienst Stadtplanung, Protokoll ab TOP 4
Fachdienst Tiefbau
Fachdienst Stadtplanung, Klimaschutzmanager
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll bis TOP 3
Bürgermeisterreferat
Fachdienst Stadtplanung

Zuhörer/innen

12 Personen, davon 2 Pressevertreterinnen

Anwesend für den Betriebsausschuss:

Vorsitzende/r

Herr Harry Piehl

gleichzeitig beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Dominic Herbst

gleichzeitig beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Mitglieder

Herr Heinrich Bremer	gleichzeitig Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.
Frau Magdalena Itrich Herr Hans-Günther Jabusch	gleichzeitig stellv. Vorsitzender im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss und beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.
Herr Heinz-Jürgen Richter	gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss und beratendes Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.
Frau Melanie Stoy	gleichzeitig Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Vertreter/innen

Herr Heinz-Günter Jaster	Vertreter für Herrn Lühring gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Verwaltungsangehörige/r

Frau Iris Bernhardt	Personalrat ABN
Frau Sarah Patrizia Guretzki	ABN
Herr Jörg Homeier	Technische Betriebsleitung
Herr Menno Mandau	Personalrat ABN
Herr Thomas Reimann	Stadtnetze, Kaufmännische Betriebsleitung
Frau Isa Wedemeyer	Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

12 Personen, davon 2 Pressevertreterinnen

Anwesend für den Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.:

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Johannes-Jürgen Laub	gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
---------------------------	-----------------------------------------------------------------

Mitglieder

Herr Heinrich Bremer Herr Thomas Iseke	gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Frau Inge Müller Herr Willi Ostermann Frau Magdalena Rozanska	gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Herr Jürgen Schart Frau Melanie Stoy Herr Volker vom Hofe	gleichzeitig Mitglied im Betriebsausschuss gleichzeitig beratendes Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Herr Dietrich von Dessien	

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake	gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Herr Dominic Herbst	gleichzeitig stellv. Vorsitzender im Betriebsausschuss
Herr Hans-Günther Jabusch	gleichzeitig stellv. Vorsitzender im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Herr Harry Piehl	gleichzeitig Vorsitzender im Betriebsausschuss
Herr Heinz-Jürgen Richter	gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Herr Raimar Riedemann	gleichzeitig Mitglied im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Herr Thomas Stolte	gleichzeitig Vorsitzender im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss

Verwaltungsangehörige/r

Frau Isa Wedemeyer	Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
--------------------	----------------------------------------

Zuhörer/innen

12 Personen, davon 2 Pressevertreterinnen

Sitzungsbeginn:	17:06 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr (Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.)

T a g e s o r d n u n g

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
3. Projektfeststellung: Erneuerung der Kreisstraße Landwehr / K 347

2018/099

I. Öffentlicher Teil**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Stolte eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einwohnerfragestunde wird einvernehmlich verschoben und findet nun nach Tagesordnungspunkt 3 (Projektfeststellung: Erneuerung der Kreisstraße Landwehr / K 347, Vorlage Nr. 2018/099) statt.

2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Verschoben auf Tagesordnungspunkt 4 des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses.

3. Projektfeststellung: Erneuerung der Kreisstraße Landwehr / K 347**2018/099**

Herr Neißner stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Erneuerung der Kreisstraße Landwehr / K 347 vor. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem (Session) als Anlage zum Protokoll zur Verfügung.

Frau Schepelmann stellt die detaillierten Pläne (siehe Anlage zur Beschlussvorlage) vor.

Auf diverse Nachfragen gibt sie außerdem folgende Antworten:

- Ein geteilter Fuß-/Radweg sei hier nicht möglich, da die vorgegebenen Mindestbreiten nicht eingehalten werden können. Eine dauerhafte Führung der Radfahrer über den Gehweg sei außerdem insbesondere an Grundstückseinfahrten gefährlich.
- Die Fahrbahn habe zurzeit eine Breite von 7,50 m. Die neue Fahrbahn werde 7,75 m breit sein, wovon 4,45 m für den PKW-Verkehr und 1,50 m Schutzstreifen für Radfahrer vorgesehen seien.
- Auf der gesamten Strecke werde ein Parkverbot gelten, mit Ausnahme der ausgewiesenen Flächen.
- Die Bauzeit belaufe sich auf etwa ein Jahr pro Bauabschnitt. Bei drei Bauabschnitten handle es sich somit insgesamt um voraussichtlich 3 Jahre.
- Während der Bauzeiten müsse man die Straße abschnittsweise für den Durchgangsverkehr sperren. Um die Bauzeit zu verkürzen, könne man die Firmen nicht Tag und Nacht arbeiten lassen, da es sich um ein Wohngebiet handle. Es werde aber geprüft, inwieweit man die Arbeitszeiten ausdehnen könne.
- Wenn alles nach Plan laufe, könne der erste Spatenstich bereits Ende des Jahres erfolgen.

Herr Herbst schlägt vor, die Schutzstreifen für Radfahrer an der Unterführung zu entfernen. Die Straße sei hier für eine Parallelführung zu eng, eine gemeinsame Nutzung der Fahrbahn mit PKWs/LKWs sei sinnvoller. Frau Müller und Frau Itrich betonen daraufhin die Wichtigkeit der Schutzstreifen, insbesondere für Kinder.

Herr Richter macht auf eventuelle zukünftige Probleme von Bäumen für die Gehwege aufmerksam. Er bittet außerdem darum, keine allergieverdächtigen Bäume zu pflanzen. Herr Neißner erklärt, dass man darauf achten werde, Tiefwurzler zu pflanzen, um die Beschädigung von Gehwegen/Straßen zu vermeiden. Herr Kass ergänzt, dass Bäume für die

Lebensqualität wichtig seien und man die Neuplanung einer Straße als Chance nutzen solle, neue Bäume zu pflanzen.

Auf Nachfrage von Herrn Riedemann erklärt Herr Neißner, dass die Moorstraße auf Dauer nicht für den LKW-Verkehr ausgelegt sei. Diese Umleitung sei nur für die Bauphase gedacht.

Auf Nachfrage von Herrn von Dessien gibt Herr Homeier bekannt, dass mehrere Anliegersammlungen getrennt nach Bauabschnitten angedacht seien. Die Ersten würden vermutlich im August / September stattfinden.

Herr Homeier erklärt auf Nachfrage von Herrn Richter, dass es sich hier um ein anderes Förderprogramm als beispielsweise bei Projekten im Mühlenfelder Land handelt. Die GVFG-Fördermittel werden lediglich auf den städtischen Anteil der Kosten angerechnet. Herr Richter beklagt, dass so eine Zwei-Klassen-Gesellschaft geschaffen würde.

Der Betriebsausschuss beschließt den Beschlussvorschlag einstimmig und verlässt den Saal.

Herr von Dessien beantragt eine Sitzungsunterbrechung wegen Beratungsbedarf der CDU. Der Antrag wird mit einer Enthaltung genehmigt. Die Sitzung wird von 18:51 Uhr bis 18:59 Uhr unterbrochen.

Es wird über folgende Anträge abgestimmt:

1. Herr Jabusch beantragt eine Fläche für Linksabbieger in Richtung der Straße „Kleiner Tösel“. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der Ortsrat Neustadt stimmt dem Antrag einstimmig zu.
2. Herr Ostermann beantragt, die Grünflächen zugunsten von Parkplätzen zu reduzieren. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag mit einer Gegenstimme zu. Der Ortsrat Neustadt stimmt dem Antrag mit einer Gegenstimme zu.
3. Herr Herbst beantragt, die Radfahrerführung an der Unterführung erneut zu prüfen. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag mit einer Enthaltung zu. Der Ortsrat Neustadt stimmt dem Antrag mit 3 Enthaltungen zu.
4. Es wird der Antrag an die Verwaltung gestellt, zu prüfen, ob der Kostenanteil der Anlieger verringert werden könne. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der Ortsrat Neustadt stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Ortsrat Neustadt erklärt die Beschlussvorlage für behandelt.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 06.06.2018